Presseinformation

22. September 2016

Mehr Verkehrssicherheit in Klosterneuburg durch Errichtung eines Gehsteiges

Land Niederösterreich investierte rund 60.000 Euro

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde im Zuge der Fahrbahnsanierung an der Landesstraße L 118 im Bereich Schelhammerpark in Klosterneuburg ein Gehsteig errichtet. Die Bauarbeiten führte die Straßenmeisterei Tulln unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen aus der Region durch. Die Gesamtbaukosten betragen rund 105.000 Euro, wovon etwa 60.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 45.000 Euro von der Stadtgemeinde Klosterneuburg getragen werden.

Dabei wurde die Fahrbahn der Landesstraße L 118 auf einer Länge von rund 250 Metern abgefräst, Schadstellen wurden saniert und abschließend eine vier Zentimeter starke Asphaltdeckschichte aufgebracht. Der östlich der Landesstraße L 118 verlaufende Schrammbord wurde in einen Gehsteig mit einer Breite von 1,25 Metern umgebaut und eine Verrohrung für die Lichtwellenleitung unter dem Gehsteig verlegt. Weiter war es notwendig, die Entwässerungen dem neuesten Stand der Technik anzupassen bzw. zu erneuern.

Notwendig wurde das Projekt, weil in Klosterneuburg die Fahrbahn der Landesstraße L 118 zwischen den Kreuzungen mit der Klinggasse und der Hausergasse starke Verdrückungen und Setzungen aufgewiesen hat, und sichere Gehwege für die Fußgeher fehlten. Deshalb haben sich das Land Niederösterreich und die Stadtgemeinde Klosterneuburg für eine Fahrbahnsanierung und die Errichtung eines Gehsteiges entschlossen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at